

## 2000

**Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Regelung  
der personalrechtlichen und finanzwirtschaftlichen  
Folgen der Kommunalisierung von Aufgaben des  
Umweltrechts**

Vom 25. Oktober 2011

Der Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen, das hiermit verkündet wird:

**Gesetz zur Änderung des Gesetzes  
zur Regelung der personalrechtlichen und  
finanzwirtschaftlichen Folgen der Kommunalisierung  
von Aufgaben des Umweltrechts**

**Artikel 1**

Das Gesetz zur Regelung der personalrechtlichen und finanzwirtschaftlichen Folgen der Kommunalisierung von Aufgaben des Umweltrechts vom 11. Dezember 2007 (GV. NRW. S. 662) wird wie folgt geändert:

1. Nach § 5 wird folgender § 5 a eingefügt:

**„§ 5 a  
Belastungsausgleich ab dem 1. Januar 2011**

(1) Ab dem 1. Januar 2011 werden die Jahresdurchschnittskosten für Beamte gemäß § 4 Absatz 2 Satz 2 auf 46.946 Euro pro Vollzeitäquivalent und für Nachersatz gemäß § 4 Absatz 8 auf 58.983 Euro pro Vollzeitäquivalent festgesetzt.

(2) Der Personalbedarf der Kreise und kreisfreien Städte ab dem 1. Januar 2011 und die Kostenfolgeabschätzung ergeben sich aus der **Anlage 3**.

(3) Die fiktiven gesamten Personalkosten gemäß § 4 Absatz 3 Satz 1 werden ab dem 1. Januar 2011 durch Multiplikation der Gesamtzahl der Vollzeitäquivalente der Anlage 3 mit dem Jahresdurchschnittsbetrag für Nachersatz von 58.983 Euro ermittelt.

(4) Neben dem Zuschlag gemäß § 4 Absatz 3 Satz 1 als Ausgleich für den allgemeinen Sachaufwand für einen Büroarbeitsplatz erhalten die Kreise und kreisfreien Städte ab dem 1. Januar 2011 einen weiteren Zuschlag in Höhe von 5 % der fiktiven gesamten Personalkosten als Ausgleich für den sonstigen allgemeinen Sachaufwand.

(5) Der Abzugsbetrag gemäß § 4 Absatz 4 entfällt ab dem Jahr 2011.

(6) Die Gebühren gemäß § 4 Absatz 5 werden auf der Grundlage der Erfahrungen der Jahre 2008 bis 2011 geschätzt und ab dem 1. Januar 2012 vom Belastungsausgleich abgezogen. Bis zum 31. Dezember 2011 werden die Gebühren von den Kreisen und kreisfreien Städten erhoben und an das Land weitergeleitet.

(7) Die Verteilung des Belastungsausgleichs auf die Kreise und kreisfreien Städte ab dem 1. Januar 2011 erfolgt entsprechend der in der **Anlage 4** festgelegten Personalverteilung. Bei der Aufteilung des finanziellen Ausgleichs gemäß Satz 1 kann ein interkommunaler Ausgleich für Beihilfeleistungen von mehr als 100.000 Euro pro Jahr in Einzelfällen für die betroffenen kommunalen Körperschaften vorgesehen werden, wenn sich dadurch die Gesamthöhe des finanziellen Ausgleichs nach diesem Gesetz nicht erhöht.

(8) Die Jahresdurchschnittskosten gemäß Absatz 1 sind bei künftigen Änderungen der Besoldung eines Beamten der Besoldungsgruppe A 11/A12 bei den Kommunen jeweils entsprechend anzupassen.

(9) Das für Umwelt zuständige Ministerium wird ermächtigt, den interkommunalen Ausgleich für Beihilfeleistungen gemäß Absatz 7 Satz 2 und die Anpassungen gemäß Absatz 8 durch Rechtsverordnung zu regeln. § 4 Absatz 11 gilt entsprechend.“

2. Nach § 5 a wird folgender neuer § 5 b eingefügt:

**„§ 5 b  
Belastungsausgleich für die Vergangenheit**

Zur pauschalen Abgeltung von Unterdeckungen während des Evaluationsverfahrens gemäß § 5 erhalten

die Kreise und kreisfreien Städte spätestens im Jahr 2012 einen einmaligen Betrag von 1.500.000 Euro. Die Verteilung des Betrages erfolgt entsprechend dem Anteil der Kreise und kreisfreien Städte am Belastungsausgleich des Jahres 2010.“

3. Die Anlagen 3 und 4 zu § 5 a werden diesem Gesetz als Anlagen 3 und 4 angefügt.

**Artikel 2**

Dieses Gesetz tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2011 in Kraft.

Düsseldorf, den 25. Oktober 2011

Die Landesregierung  
Nordrhein-Westfalen

Für die Ministerpräsidentin

Der Finanzminister  
zugleich in eigener Ressortzuständigkeit

(L. S.) Dr. Norbert Walter-Borjans

Für den Minister  
für Inneres und Kommunales  
und den Minister  
für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft,  
Natur- und Verbraucherschutz

Die Ministerin  
für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter

Barbara Steffens

Anlage 3

Anlage 4

## Anlage 3

## Kostenfolgeabschätzung für die Jahre ab 2011

	Personal im Umfang von Vollzeitäquivalenten	Finanzausgleich nach KonnexAG
Personalbedarf in Vollzeitbeschäftigten	323	
davon		
Beamte	64%	208
Tarifbeschäftigte	19%	60
Nachersatz	17%	55
PK-Pauschale Beamte	46.946 €	
PK-Pauschale Nachersatz	58.983 €	
<b>Ausgleich für PK Beamte</b>	9.764.768 €	9.764.768 €
<b>Ausgleich für PK Nachersatz</b>	3.244.065 €	3.244.065 €
<b>Zwischensumme</b>	13.008.833 €	13.008.833 €
zuzüglich 10 % Zuschlag für Sachausgaben auf Nachers.-Pauschale	1.905.151 €	1.905.151 €
zuzüglich 5 % weiterer Zuschlag für sonstigen allgemeinen Sachaufwand auf Nachers.-Pauschale	952.575 €	952.575 €
<b>Ausgleich für PK + Sachausgaben</b>	15.866.559 €	15.866.559 €
<b>Finanzausgleich nach KonnexAG</b>		<b>15.866.559 €</b>

## Anlage 4

## Verteilerschlüssel Personal ab dem Jahr 2011

Kreis/ Kreisfreie Stadt	Stellenverteilung lt. Gesetz vom 2007	Stellenanteile auf Basis 27 Stellen	Verteilung gesamt nach Evaluation
<b>Düsseldorf, Regierungsbezirk</b>	<b>71</b>	<b>10,3</b>	<b>81,3</b>
Düsseldorf, krfr. Stadt	6	1,9	7,9
Duisburg, krfr. Stadt	6	1,5	7,5
Essen, krfr. Stadt	6	0,9	6,9
Krefeld, krfr. Stadt	3	1,3	4,3
Mönchengladbach, krfr. Stadt	3	0,0	3,0
Mülheim an der Ruhr, krfr. Stadt	2	0,8	2,8
Oberhausen, krfr. Stadt	2	1,1	3,1
Remscheid, krfr. Stadt	2	0,3	2,3
Solingen, krfr. Stadt	3	0,5	3,5
Wuppertal, krfr. Stadt	4	0,3	4,3
Kleve, Kreis	11	0,0	11,0
Mettmann, Kreis	5	1,4	6,4
Rhein-Kreis Neuss	6	0,0	6,0
Viersen, Kreis	5	0,0	5,0
Wesel, Kreis	7	0,3	7,3
<b>Köln, Regierungsbezirk</b>	<b>59</b>	<b>6,8</b>	<b>65,8</b>
Aachen, krfr. Stadt	4	0,3	4,3
Bonn, krfr. Stadt	3	0,7	3,7
Köln, krfr. Stadt	10	2,3	12,3
Leverkusen, krfr. Stadt	2	0,8	2,8
Aachen, Kreis	5	0,3	5,3
Düren, Kreis	6	0,0	6,0
Rhein-Erft-Kreis	6	0,9	6,9

<b>Kreis/ Kreisfreie Stadt</b>	<b>Stellenverteilung lt. Gesetz vom 2007</b>	<b>Stellenanteile auf Basis 27 Stellen</b>	<b>Verteilung gesamt nach Evaluation</b>
Euskirchen, Kreis	4	0,5	4,5
Heinsberg, Kreis	6	0,0	6,0
Oberbergischer Kreis	4	0,0	4,0
Rheinisch-Bergischer Kreis	3	0,0	3,0
Rhein-Sieg-Kreis	6	1,0	7,0
<b>Münster, Regierungsbezirk</b>	<b>66</b>	<b>3,9</b>	<b>69,9</b>
Bottrop, krfr. Stadt	3	0,0	3,0
Gelsenkirchen, krfr. Stadt	4	0,6	4,6
Münster, krfr. Stadt	4	1,0	5,0
Borken, Kreis	15	0,7	15,7
Coesfeld, Kreis	7	0,8	7,8
Recklinghausen, Kreis	10	0,3	10,3
Steinfurt, Kreis	13	0,2	13,2
Warendorf, Kreis	10	0,3	10,3
<b>Detmold, Regierungsbezirk</b>	<b>43</b>	<b>3</b>	<b>46,0</b>
Bielefeld, krfr. Stadt	5	0,5	5,5
Gütersloh, Kreis	8	0,0	8,0
Herford, Kreis	5	0,0	5,0
Höxter, Kreis	5	1,2	6,2
Lippe, Kreis	7	0,5	7,5
Minden-Lübbecke, Kreis	6	0,4	6,4
Paderborn, Kreis	7	0,4	7,4
<b>Arnsberg, Regierungsbezirk</b>	<b>57</b>	<b>3</b>	<b>60,0</b>
Bochum, krfr. Stadt	5	0,0	5,0
Dortmund, krfr. Stadt	7	0,0	7,0
Hagen, krfr. Stadt	3	0,0	3,0
Hamm, krfr. Stadt	3	0,0	3,0
Herne, krfr. Stadt	2	0,0	2,0
Ennepe-Ruhr-Kreis	5	0,7	5,7
Hochsauerlandkreis	5	0,5	5,5
Märkischer Kreis	7	0,8	7,8
Olpe, Kreis	3	0,0	3,0
Siegen-Wittgenstein, Kreis	4	0,0	4,0
Soest, Kreis	7	0,7	7,7
Unna, Kreis	6	0,3	6,3
<b>Gesamt</b>	<b>296</b>	<b>27,0</b>	<b>323</b>